

Mund- und Nasen-Maske nähen

Man benötigt: heiß waschbare Baumwollstoffe (ich habe alte Bettwäsche recycelt ☺) und kochfestes Gummiband, ein Geodreieck, Bleistift oder Kreide



aus den Baumwollstoffen zwei Rechtecke mit den Maßen 23 cm x 17 cm zuschneiden; ich habe zwei verschiedene Stoffe gewählt, damit man Innen- und Außenseite der Maske unterscheiden kann



die beiden Rechtecke so übereinanderlegen, dass sich die rechten Stoffseiten anschauen, feststecken und an den beiden langen Seiten mit geradem Stich 1 cm von der Kante entfernt zusammennähen



alle Nadeln entfernen, das Ganze wenden und die Nähte bügeln



an den kurzen Seiten die Nahtzugaben 1 cm nach innen bügeln



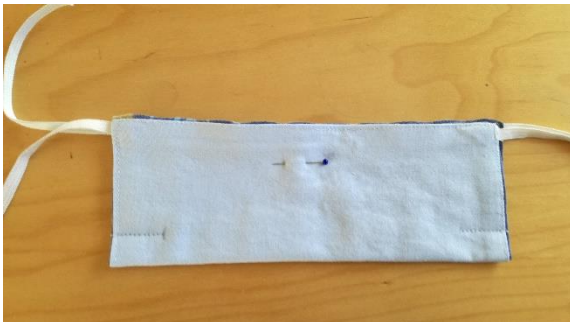
vom Gummiband 4 circa 14 cm lange Stücke abschneiden, zwischen die gebügelten Nahtzugaben schieben und feststecken



in der Nähe der Kante einmal um das Rechteck außen herumnähen, dabei die seitlichen Öffnungen schließen und das Gummiband festnähen (am Gummiband mehrfach vorwärts und rückwärts nähen!)



das Rechteck in der Mitte zusammenfalten, feststecken; mit dem Geodreieck auf beiden Seiten eine Linie zeichnen, die 2,5 cm lang und 1,5 cm von der Faltkante entfernt ist



auf dieser Linie nähen, dabei am Anfang und Ende der Naht ein paar Stiche rückwärts nähen; anschließend die Nadel entfernen und die Gesichtsmaske aufklappen



die Oberkante zur Mitte falten, feststecken und wieder auf jeder Seite eine Linie zeichnen, die 2,5 cm lang und 1,5 cm von der Faltkante entfernt ist



das Gleiche mit der Unterkante machen und alle Linien nachnähen (Achtung: das Rückwärtsnähen nicht vergessen!)



die Behelfsmaske aufklappen, alle Falten nach unten legen und an den beiden kurzen Seiten nochmals über die Naht nähen, dabei werden die Falten befestigt



die Gummibänder in der gewünschten Länge zusammenknotten – fertig



Viel Spaß beim Nähen und bleibt gesund,
Eure Uli Keßler